

# Ton Steine Scherben, Steig Ein

"Als ich in jener schlaflosen Nacht ber die kalten Straenlaternen und neonbleichen Huserreihen hinweg in den klaren Winterhimmel schaute, fiel mir ein Stern auf. Er gefiel mir und je lnger ich ihn betrachtete desto grer und deutlicher wurde er fr mich.

Durch seine leuchtende blaue Atmosphre konnte ich Meere und Kontinente erkennen. Ich sah Urwlder, die wie eine schtzende Hand das Land bedeckten, Gebirge, in deren schneeberzogenen Gipfeln sich die Mittagssonne bricht wie in einem kostbaren Diamanten. Flimmernde Wsten, in denen nur der Wind wohnt, Flsse, die breit und schwer wie die trgen Gedanken eines Sommernachmittags dahinfliegen. An ihren Ufern wogende Getreidefelder, vom duft schattiger Obstgrten erfllte Luft.

Dann sah ich sie, ihre Haut war braun, manchmal heller, manchmal dunkler, sie pflgten die Erde, bestellten die Felder, bauten Brcken aus seltsamen Metallen. Manche schwebten in schimmernden Kugeln durch die Luft. Ich sah sie in der Sonne liegen, sah sie tanzen, hrte ihre Gesnge, sprte ihre

Dann sah ich ihre Stdte. Stdte, deren Schnheit ich nicht beschreiben kann. Stdte ohne Hass und ohne Hast und ich sah keine stickigen Hinterhfe, keine rasenden Blechkisten, keine verhungerten Kinder. Und Niemanden auf den eine Waffe gerichtet war.

Ich sah keine marschierenden Truppen, keine Bomben werfenden Flugzeuge. Und ich sah Niemanden, der Geld zhlte. Ich sah frhliche Gesichter und sah traurige Gesichter, aber nirgendwo begegneten mir hoffnungslos

Das Bild zerriss.  
Und da war nur noch die klare Dezembernacht mit ihren Tausenden von Sternen.

Ich habe viele schlaue Bcher gewlzt, um den Namen dieses Sterns zu erfahren, habe vielen klugen Leuten sein Aussehen beschrieben. Es kann nur einer sein, mein Stern, dein Stern, unsere Heimat, die Erde. Die Zukunft der Erde, die Erde der Zukunft, sie liegt vor uns!

Komm mit, komm mit! Leg deine alten Klamotten ab, pack deine Sachen, spring aus deinem Grab.

Steig ein "(steig ein)", spring auf "(spring auf)"  
Komm rein "(komm rein)", komm rauf "(komm rauf)"  
Mach mit "(mach mit)", mach weiter "(mach weiter)"  
Mach den Weg zu dir 'n bisschen breiter  
Mach mit "(mach mit)", mach weiter "(mach weiter)"  
Mach den Weg zu dir 'n bisschen breiter

Klopf an "(steig ein)", ich mach dir auf "(spring auf)"  
Wenn du siehst, mir geht's dreckig "(komm rein)", bring mich rauf "(komm rauf)"  
Wenn du siehst, mir geht's gut "(mach mit)", bring mich nicht runter "(mach weiter)"  
Wenn du siehst, ich bin mde, mach mich munter  
Wenn du siehst, mir geht's gut "(mach mit)", bring mich nicht runter "(mach weiter)"  
Wenn du siehst, ich bin mde, mach mich munter

Steig ein "(steig ein)", spring auf "(spring auf)"  
Komm rein "(komm rein)", komm rauf "(komm rauf)"  
Mach mit "(mach mit)", mach weiter "(mach weiter)"  
Mach den Weg zu dir 'n bisschen breiter  
Mach mit "(mach mit)", mach weiter "(mach weiter)"  
Mach den Weg zu dir 'n bisschen breiter

"(Steig ein, spring auf)"  
"(Komm rein, komm rauf)"  
"(Mach mit, mach weiter)"  
"(Bisschen breiter)"  
"(Mach mit, mach weiter)"  
"(Bisschen breiter)"

"(Steig ein, spring auf)"  
"(Komm rein, komm rauf)"

"(Mach mit, mach weiter")

"(Mach mit, mach weiter")

"(Steig ein, spring auf")

Steig ein "(steig ein)", spring auf "(spring auf)"  
Komm rein "(komm rein)", komm rauf "(komm rauf)"  
Mach mit "(mach mit)", mach weiter "(mach weiter)"  
Mach den Weg zu dir 'n bisschen breiter  
Mach mit "(mach mit)", mach weiter "(mach weiter)"  
Mach den Weg zu dir 'n bisschen breiter

Steig ein, spring auf  
Komm rein, komm rauf

"(Steig ein)" steig ein, "(spring auf)" spring auf

(Ich will keine Ketten)  
(Allein machen sie dich ein)  
(Wir wollen keine Ketten)  
(Wir sind geboren, um frei zu sein)  
(Lass uns wecken, was noch pennt)  
(Der Kampf geht weiter)